Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gemacht werden. Durch filzartiges Schichten des Papierstoffes gewann man einen Filzersatz, wie er z. B. als Bierglasuntersatz bekannt ist. Wo die große Brennbar= keit des Papiers störend wirkt, kann sie durch Zumischung von Asbest stark herabgemindert werden. Bekannt ist die Verwendung des Papiers als Handtuch= und Ser= viettenersat, wobei es durch Kreppung als Kreppapier oder durch Faserverfilzung weich und schmiegsam ge= macht wird. Ein anderes Verfahren und zwar die Tränkung mit Del oder Parafin macht das Papier durchsichtig, sodaß es sich als Glasersat in Laternen, als Lampenschirm usw. eignet. Je nach Art des verwendeten Tränkungsmittels können auch opalisierende Wirkungen erreicht werden, wodurch man auch Milchsglas und Mattglas durch Papier zu ersetzen vermag. Ja selbst zu einem Ersatztoff für Lichtbildproduktionen konnte das Papier durch Säurebehandlung gemacht werden. Man erreichte einen derartigen kolloidalen Zustand der Papierfasern, daß die eigentliche Faserstruktur. die natürlich lichtbrechend und trübend wirkt, verschwand und man einen vollkommenen Glasersat, Gelatineersat und Zelluloidersat erhielt. Auf diese Weise konnte aus dem Papier eine Art biegsamen Glases geschaffen werden. Die Leichtigkeit und Mannigfaltigkeit der Färbung ließen das Papier seit jeher zu den mannigfachsten Nachahmungen geeignet erscheinen. Lange vor dem Kriege gab es bereits ein Patent, nach welchem sogar Mosaikplatten aus Papier angesertigt wurden, indem man unter Be-nutzung eines Bindemittels und nach einer bestimmten Musteranordnung zuerst preßt und dann quer zersägt. wodurch farbig gemusterte Platten entstehen, die die Mosaikplatte bilden. Wenig bekannt sind heute die Spazierstöcke aus Papier, die vor Jahren eine Zeitlang sehr in Mode waren. Die Herstellung von Papierfäden, die durch den Krieg in Schwung kam, war bereits früher in Japan üblich. Der Papierrohftoff kann durch geeignete technische Behandlung, meist wie gesagt durch Träntung, je nach Bedarf von seinen ursprünglichen nachteiligen Eigenschaften befreit werden. Oft geschieht dies auch ohne Tränfung, bloß durch verschiedene Maß= nahmen der Berarbeitung, wie 3. B. Dämpfung, Er= hitzung, Erkaltung, Pregdruck usw. Die Billigkeit liegt nicht in der Verarbeitung, wie oft vermutet wurde, sondern lediglich in den Preisunterschieden des Rohstoffes selbst. Indem man Pappe und Papiermasse mit Full= stoffen verband, konnte man das Papier auch als Bau= stoff verwenden, z. B. als Schieferpappe, Dachpappe usw. Nach all dem ist es nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, daß das Papier an Bielseitigkeit alle bis heute bekannt gewordenen Ersatstvoffe weit übertrifft und viele Berwendungsmöglichkeiten, zu denen das Kriegsbedürfnis führte, werden auch im Frieden die Grundlage für neue Induftrien bilden.

Uerschiedenes.

† Maurermeister Gottlieb Gallmann in Zürich ift im Alter von 76 Jahren am 30. April nach längerem Leiben gestorben.

Das Gewicht der Holzarten. Es wiegt 1 m³ von folgenden Holzarten in waldtrockenem Zustande: Morn 758 kg, Virte 757 kg, Eiche 907 kg, Erle 650 kg, Esche 757 kg, Esche 907 kg, Erle 650 kg, Esche 757 kg, Espe oder Zitterpappel 650 kg, Fichte 663 kg, Hainbuche 846 kg, Ktefer 726 kg, Lärche 695 kg, Linde 606 kg, Pappel 590 kg, Rotbuche 758 kg, Müster oder Ulme 757 kg, Welde 679 kg, Welß oder Edeltanne 728 kg. Aus dieser übersicht ergibt sich, daß das Holz der Eiche am schwersten und das der Pappel am leichtesten ist.

Von einem Abbruch billig zu verkaufen:

eine grosse Anzahl fast neuer

Dachrinnen u. Abfallrohre

galv. 33 cm Abwicklung. Ebenfalls ca. 50 Tafeln

Schwarzblech

1 mm dick, 100×200 cm.
Offerten unter Chiffre R 2692 an die Expedition.

Empfohlene

Kubik-

Tabellen

Dangel & Ramp.

Vollständige

Kolz-Tabellen

zur Berechnung runder und kantiger Hölzer nach neuen und alten Massen nebst Bestimmung des Kubikinhaltes stehender Bäume und verschiedener Reduktionstabellen.

Preis Fr. 2.50.

Landolf Tafeln zur Ermittlung des Kubikinhaltes liegender, entgipfelter Baumstämme nach metrischem Mass. 2459

Preis Fr. 2.40.

Tabellen zur Bestimmung des Kubikinhaltes kantiger Hölzer, abgestult von cm zu cm für die Stärke und von 10 zu 10 cm für die Länge, nebst Anleitung zu deren Gebrauch.

Preis Fr. 3.80.

Kästli's praktische

Kantholz-Kubiktabelle

in 75 üblichen Dimensionen von 1-50 m Länge je von 5 zu 5 cm. In Leinwand gebunden mit Ausschnitt-Register.

Preis Fr. 4.80.

Loga Kubik-Tabelle

für Balkenholz von 0,05—184,95 m Länge u.

von 6×6-33×33 cm Stärke. **Preis Fr. 2.50.**

Bestellungen erbittet:

Fritz Schück Merkurstrasse 56, Zürich. 2 Waggons

Ahorn-Bretter

30 und 60 mm stark, weisse Ware, haben 2681

abzugeben

A. Durrers Söhne

Sägerei, Giswil (Obw.).

Zylinder- oder Trommelsäge

gut erhalten

billig zu verkaufen.

mechanische Küferei
Lorraine - Bern.

Zu verkaufen:

1 Waggon

Rund2676
OSCHON

20 cm aufwärts. Schöne, weisse Ware. Bei solortiger Wegnahme event. unter Kriegspreis.

J. Kümin, Landwirt Doermühle **Wollerau**.

Jannen-Schniftwaren ca. 20-30 Wag. haben zu verkaufen

per Monat 3 — 5 Wagen mit oder ohne Ausiuhrbewilligung, roh oder gehobelt, eventuell franko Grenzstation.

Offerten nur mit Preisangaben werden berücksichtigt und sind solche unter Chiffre S 2678 an die Expedition einzusenden.

Gesucht beständiger Abnehmer

für gröss. Quantums ablinierte

Tannenbrettei

in allen Dimensionen.

Offerten erbeten unt. Chiffre A 2703 an die Exped.